

Marktbericht Januar 2022

Rückschau 2. Halbjahr 2021

Die Aktienmärkte konnten trotz allen Widrigkeiten der Corona Pandemie ihren positiven Trend halten und in einzelnen Sektoren sogar weiter ausbauen. Stimulierend war die hohe Liquiditätszufuhr durch die Notenbanken und die anhaltend hohe Nachfrage nach Investitions- und Konsumgütern. Einzig die Tourismus- und Freizeitindustrie wurde durch einen starken Umsatzrückgang belastet. Im Frühsommer ging die kürzeste jemals gemessene Rezession zu Ende.

Aktien

Die erfolgreichsten Sektoren waren Energie, sowohl Cleantech als auch die traditionellen Ölförderer. Auch Informationstechnologie konnte stark zulegen, insbesondere die grossen US-Firmen wie Amazon, Microsoft, Apple, Tesla und der Google-Konzern Alphabet. Diese Firmen sind mittlerweile in unzähligen Funds, Indices und ETF's vertreten. Japanische Substanzwerte haben ebenfalls ein sehr gutes Jahr hinter sich. Mit Verlusten hingegen haben chinesische Aktien das Jahr beendet.

Obligationen

Anleihen von AAA-Schuldnern rentierten im 2021 erneut negativ. Die Käufer sind vorwiegend ausländische Investoren mit inflationärer Heimwährung. Für diese Investoren hat sich durch den Wechselkursgewinn auch dieses Jahr das Engagement in Schweizer Staatsanleihen gelohnt. Für Investoren mit Heimwährung Schweizer Franken sieht das Ergebnis allerdings unerfreulich aus. Wandelanleihen haben dieses Jahr wenig bewegt, es muss wohl zuerst die überdurchschnittliche Performance vom Vorjahr verdaut werden.

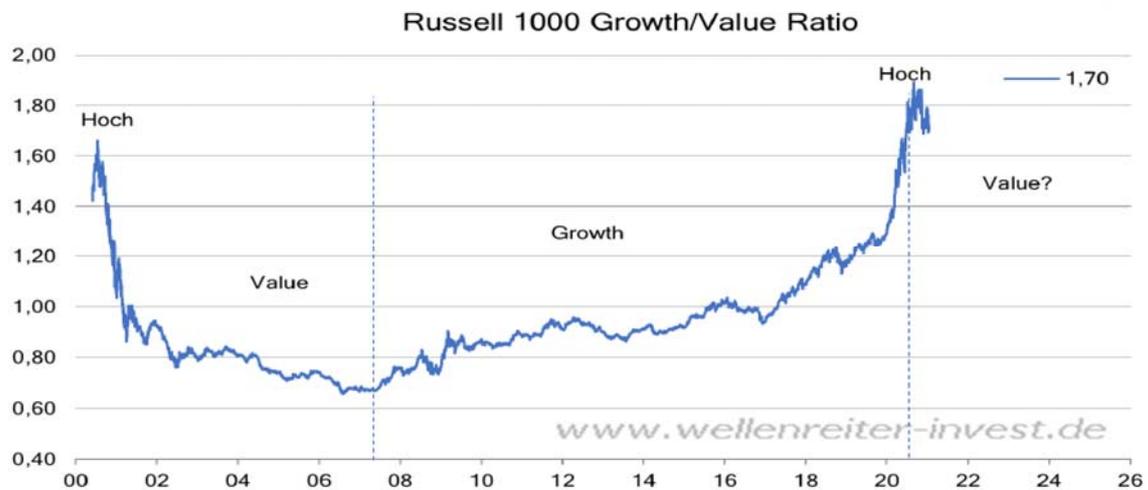
Rohstoffe und Edelmetalle

Industrie- und Energierohstoffe haben sich durch die gestiegene Nachfrage verteuert. Gefragt waren v.a. Rohstoffe, die die Dekarbonisierung ermöglichen sollen wie: Kupfer, Lithium und Nickel. Die Nachfrage nach Edelmetallen ist in den vergangenen Wochen wieder leicht angestiegen.

Wertentwicklung 2021	2. Semester	YTD
S&P 500, US\$	10.91%	26.89%
SMI, CHF	7.81%	20.29%
MSCI WORLD ETF iShares, CHF	8.42%	23.22%
AHL Trend, CHF hedged	-1.50%	-3.90%
Swiss Bond Ind. SIX, dom. Gov. 3-7	-0.81%	-1.89%
Rohöl BRENT, US\$	4.48%	50.70%
Gold, CHF/kg	2.88%	-0.69%
Gold, US\$/oz.	3.81%	-3.73%
EUR/CHF	-5.37%	-3.98%
USD/CHF	-1.13%	3.06%

Wachstumsaktien zu Substanzaktien, 2000 - 2021

In den vergangenen 15 Jahren war es vorteilhaft in Wachstumstitel investiert zu sein



Quelle: Wellenreiter-Invest

Aussichten

2022 werden die Finanzmärkte mit weniger Unterstützung von Seiten der Geld- und Fiskalpolitik auskommen müssen. Weitere Zinsschritte dürften die Aktienmärkte temporär belasten. Während die EZB und die Bank of Japan mit der Reduktion von Anleihekäufen noch zuwarten, hat die US-FED bereits damit begonnen. Die eingeleitete Zinswende dürfte an den Aktienmärkten immer wieder für Gegenwind sorgen. Wir favorisieren zurückgebliebene Substanzwerte aus der Schweiz, Europa und Japan. Es darf nicht vergessen werden, dass die starke Aktienperformance massgeblich durch die Ausdehnung der Bilanzsumme der drei grossen Zentralbanken erfolgte.

Aktien

Als Kurstreiber dürfte nach wie vor die stabile Entwicklung beim Gewinnwachstum sorgen. Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Robotisierung und Digitalisierung garantieren weitere Fortschritte bei der Produktivität und sollten das Gewinnwachstum unterstützen. Unsere favorisierten Themen fürs 2022 sind: Firmen mit Aktienrückkäufen, stabile und klimafreundliche Energieversorgung, Cyber Security.

Obligationen

Staatsanleihen werden auch 2022 kaum Freude bereiten. Die Zinsen von Topschuldnern im CHF- und EURO-Raum liegen unter null, jene mit tiefer Bonität, nur knapp darüber. Käufer von Staatsanleihen sind nach wie vor Banken, die sich das Geld für die Ankäufe bei der EZB zu Negativzinsen ausleihen. Die Banken erhalten fürs Geldaufnehmen einen Zins von der EZB und zusätzlich den Coupon auf der Anleihe selbst. Weiterhin interessant bleiben ausgewählte Industrie-, Infrastruktur und Immobilienanleihen.

Rohstoffe und Edelmetalle

Die chinesische Regierung wird 2022 stark in den sozialen Wohnungsbau investieren, wodurch der Metallmarkt profitieren wird. Neben China zeigt sich immer mehr, dass die Welt zur Erreichung der Klimaziele Metalle wie Kupfer, Nickel, Kobalt, Lithium, Platin und Silber vermehrt nachfragen wird.

Disclaimer: Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung von Villars & Villars AG dar, auf welche kein Rechtsanspruch entsteht. Die vorliegenden Aussagen, Zahlen und Kennziffern haben informativen Charakter und stellen keine Anlage- oder Handlungsempfehlung dar. Die veröffentlichten Informationen und Kennzahlen bezieht Villars & Villars AG aus öffentlich zugänglichen Quellen